

Betreff: GSI. Der Brief #03-2020

Von: "Der.Brief. Gustav Stresemann Institut e.V." <der_brief@gustav-stresemann-institut.de>

Datum: 31.03.2020, 16:08

An: <Der_Brief@gustav-stresemann-institut.de>



Der Brief.

Informationen aus dem
Gustav-Stresemann-Institut.

#03-2020

April 2020

Sie erhalten **GSI. Der Brief.**, weil Sie sich für den newsletter des GSI angemeldet haben oder weil wir annehmen, dass Sie sich für diesen Informationsdienst interessieren.

Wenn Sie **GSI. Der Brief.** nicht mehr erhalten wollen, senden Sie uns bitte eine [kurze Nachricht](#) und wir nehmen Sie aus dem Verteiler.

+++++

In dieser Ausgabe von GSI. Der Brief. möchten wir Sie informieren über:

1. [Das GSI stellt wegen Corona-Krise Betrieb ein](#)
2. [Das GSI bleibt erreichbar](#)
3. [Digitale Dienstreise](#)
4. [Weiterbildung ist unverzichtbar und gesellschaftsrelevant](#)
5. [GSI richtet Hilfsfonds ein](#)
6. [Noch nie so einfach](#)

+++++

1. Das GSI stellt wegen Corona-Krise Betrieb ein

Die Entscheidung des MAGS NRW, alle Bildungsveranstaltungen zu unterbinden, betrifft selbstverständlich auch das GSI. Nach einer Mitarbeiterversammlung – natürlich mit 1,5 m Mindestabstand – hat die GSI-Leitung das Team aus über 100 Kolleg*innen nach Hause schicken müssen. Diese Schließzeit, die die Gesundheit von Mitarbeiter*innen und Kund*innen schützen soll, gilt zunächst bis einschließlich 19.4.2020.

<https://www.gsi-bonn.de/aktuelles/details/news/detail/News/aktuelles-zur-corona-krise.html>

2. Das GSI bleibt erreichbar

Alle Anfragen von Kunden, u. a. zu Reservierungen etc. werden weiter bearbeitet. Bitte wenden Sie sich an info@gsi-bonn.de. Bis zum 30.6.2020 gelten ab sofort verkürzte Stornierungsfristen.

3. Digitale Dienstreise

Die EU- Projekt Unit des GSI hat sich mit lokalen Partnern aus Kiew bei einem Online-Arbeitstreffen ausgetauscht. Besprochen wurde das Projekt EU4YOUTH- "Unlocking the potential of young social entrepreneurs in Moldavia and Ukraine". Um den aktuellen Herausforderungen durch die Corona- Krise gerecht zu werden, sollen viele Projektaktivitäten jetzt mit digitalen Lösungen umgesetzt werden.

https://www.facebook.com/gsi-bonn/posts/3690076564368351?_...

4. Weiterbildung ist unverzichtbar und gesellschaftsrelevant

Die Landesregierung NRW hat beschlossen, auch die Weiterbildungseinrichtungen finanziell zu unterstützen, da sie "einen unverzichtbaren Beitrag zum lebenslangen Lernen und für den Zusammenhalt in der Gesellschaft" leisten, so Karl Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft. Es soll verhindert werden, dass die rund 460 Weiterbildungseinrichtungen in NRW, die jährlich über 250.000 Bildungsangebote gestalten, in eine existenzbedrohliche Lage geraten.

https://www.mkw.nrw/presse/Soforthilfe_Kultur_Weiterbildung

5. GSI richtet Hilfsfonds ein

Das Gustav-Stresemann-Institut ist ein gemeinwohlorientierter und anerkannter Träger der politischen Bildung. Die Corona-Krise und die dadurch veranlasste Schließung führen zum Totalverlust von Einnahmen aus Veranstaltungen und gefährdet auf Dauer den Betrieb der politischen Bildungsstätten im Land NRW. Das GSI reagiert mit einschneidenden Sparmaßnahmen und der Einführung von Kurzarbeit für seine 100 Mitarbeiter*innen. Um besondere finanzielle Engpässe aufzufangen, möchte das GSI einen Hilfsfonds einrichten und ruft daher auf zu Spenden auf das

Konto des GSI DE89 3701 0050 0206 4245 08

BIC: PBNKDEFF

Verwendungszweck „Hilfsfonds“

6. Noch nie so einfach

Noch nie war es so einfach, Solidarität zu zeigen. Wer zu Hause bleibt und auf überflüssige Aktivitäten verzichtet, hilft mit, die Krise einzudämmen und die akute Gefährdung so schnell als möglich zu beenden.

Ein großes Dankeschön an alle, die die gesundheitliche Betreuung und tägliche Versorgung der Bevölkerung weiter gewährleisten.

Bleiben Sie alle gesund!

Aktuelles über das GSI

auf Facebook

www.facebook.com/gsibonn

und auf unserer Internetseite

www.gsi-bonn.de/aktuelles.html

+++++

GSI. Der Brief. wird herausgegeben vom Gustav-Stresemann-Institut e.V., Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn, verantwortlich: Wilfried Klein, geschäftsführender Vorstand. Erscheinungsweise: einmal im Monat, per mail.

